



| TROLLEY MANAGEMENT ALS WIRTSCHAFTLICHER ERFOLGSFAKTOR

Beratungsleitfaden

| TROLLEY MANAGEMENT ALS WIRTSCHAFTLICHER ERFOLGSFAKTOR

Beratungsleitfaden

Wie Flughafenbetreiber mit der richtigen Beratung, dem passenden System und dem optimalen Gepäckwagen messbare Mehrwerte erzielen.

1. AUSGANGSSITUATION: TROLLEYS ALS UNTERSCHÄTZTER KOSTEN- UND SERVICEFAKTOR

Gepäcktransportwagen sind für Passagiere selbstverständlich – für Flughafenbetreiber jedoch oft ein erheblicher Kostenfaktor. Hoher Personaleinsatz, unstrukturierte Rückführung, beschädigte Wagen, blockierte Flächen und fehlende Transparenz über Nutzung und Wirtschaftlichkeit sind typische Herausforderungen.

Gleichzeitig steigt der Druck,
– Betriebskosten zu senken,
– Service gezielt zu steuern
– und vorhandene Flächen effizienter zu nutzen.

Genau hier setzt professionelles Trolley Management an
– **nicht als Produkt**, sondern als **betriebswirtschaftliches Gesamtkonzept**.

2. UNSER LEISTUNGSVERSTÄNDNIS: BERATUNG VOR PRODUKT

Erfolgreiches Trolley Management beginnt **nicht mit der Auswahl eines Gepäckwagens**, sondern mit einer strukturierten Analyse der Rahmenbedingungen. Unser Ansatz folgt daher einem klaren Prinzip: **Erst verstehen, dann konzipieren – und erst zum Schluss liefern.**

Ziel unserer Beratung ist es, Flughäfen und Dienstleistern eine belastbare Entscheidungsgrundlage zu geben,
– ob Trolley Management sinnvoll ist,
– in welcher Form es wirtschaftlich betrieben werden kann
– und welche Lösung langfristig funktioniert.

3. DER BERATUNGSPROZESS – SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM TRAGFÄHIGEN KONZEPT

3.1 Analyse der wirtschaftlichen und operativen Ausgangslage

Im ersten Schritt analysieren wir gemeinsam mit dem Kunden alle entscheidenden Einflussfaktoren:

- Passagieraufkommen und Airport-Kategorie
- Anteil Business, Touristik und ethnischer Verkehr
- Transit und Transferanteile
- Saisonale Spitzen, Peak-Hours und Flugplanstruktur
- Regionale und kulturelle Nutzungsgewohnheiten

Ihr Vorteil: Bereits hier wird klar, ob ein kostenfreies System, ein Hybridmodell oder ein Pay-System realistisch, akzeptiert und wirtschaftlich ist.

3.2 Bewertung des bestehenden Trolley-Systems

Danach betrachten wir den Ist-Zustand:

- Aktuelle Trolley-Flotte (Zustand, Alter, Anzahl)
- Bestehende Depotstandorte und Umläufe
- Personalkosten für Rückführung und Wartung
- Typische Problemzonen im Terminal und Außenbereich

Ihr Vorteil: Schwachstellen werden sichtbar – oft lassen sich mit gezielten Anpassungen bereits kurzfristig Kosten und Aufwand reduzieren.

4. DIE SYSTEMENTSCHEIDUNG: KOSTENLOS, HYBRID ODER PAY?

Ein zentrales Element unserer Beratung ist die objektive Bewertung der Systemoptionen:

Pay-System (ohne Rückerstattung)

- Reduziert Trolley-Nutzung und Umläufe
- Senkt Wartungs- und Betriebskosten
- Ermöglicht bargeldlose Payment-Lösungen
- Erfordert jedoch eine klare Rückführungsstrategie

Hybrid-System (Teilrückerstattung)

- Fördert eigenständige Rückgabe durch Passagiere
- Reduziert Rückführungsaufwand
- Benötigt mehr Rückgabepunkte und höhere Anfangsinvestitionen

Ihr Vorteil: Wir rechnen beide Varianten transparent durch – **Investition, Betriebskosten, Erlöspotenzial und Amortisation** – und geben eine klare Empfehlung.

5. DIMENSIONIERUNG: DIE RICHTIGE ANZAHL AM RICHTIGEN ORT

Ein häufiger Fehler im Trolley Management ist Über- oder Unterdimensionierung. Unsere Beratung berücksichtigt daher:

- Gepäckausgaben, Abgangs- und Ankunftsachsen
- Zugänge aus Parkhäusern, Bahn- und Busanbindungen
- Bauliche Rahmenbedingungen für Depotgrößen
- Tages , Wochen- und Saisonschwankungen

Das Ergebnis ist ein **praxisnahes Depot- und Umlaufkonzept**, das Verfügbarkeit sicherstellt und gleichzeitig Flächen spart.

6. DER PASSENDE GEPÄCKWAGEN: BASIS FÜR WIRTSCHAFTLICHKEIT

Das beste System funktioniert nur mit dem richtigen Zubehör. Die Wahl des passenden Gepäckwagens ist daher ein integraler Bestandteil unserer Beratung.

Auf Basis eines 10 Punkte Leitfadens prüfen wir u.a.:

- Langlebigkeit von Rollen und Fahrwerk
- Sichere Brems- und Sicherungssysteme
- Hohe Stapelbarkeit für minimale Standflächen
- Materialauswahl passend zu Standort und Witterung
- Einsatzfähigkeit auf Rolltreppen und Spezialböden
- Tauglichkeit für Sondergepäck
- Optional nutzbare Werbeflächen

Ihr Vorteil: Ein exakt auf den Einsatzzweck abgestimmter Gepäckwagen senkt Folgekosten, verlängert die Lebensdauer und erhöht die Nutzerakzeptanz.

7. BETRIEBSKONZEPTE: INHOUSE ODER TURNKEY?

Abschließend betrachten wir die organisatorische Umsetzung:

- Personalbedarf und Schichtmodelle
- Umlauf- und Rückführungsprozesse
- Wartungs- und Ersatzteilkonzepte
- Saisonale Anpassung des Personaleinsatzes
- Inhouse-Betrieb versus externe Dienstleistung

Ihr Vorteil: Sie erhalten ein realistisch kalkuliertes Betriebskonzept – angepasst an Ihren Flughafen und Ihre Organisation.

8. WIRTSCHAFTLICHKEIT: TRANSPARENZ FÜR ENTSCHEIDUNGSTRÄGER

Alle Erkenntnisse fließen in eine klare Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:

- Erwartete Nutzungsquoten
- Erlöse je Tarifmodell
- Investitionsvolumen für Wagen, Depots und Systeme
- Laufende Betriebs- und Personalkosten
- Amortisationszeitraum und ROI

Diese Transparenz schafft Sicherheit für Investitionsentscheidungen auf Management-Ebene.

9. FAZIT

Trolley Management ist weit mehr als die Bereitstellung von Gepäckwagen. Richtig geplant, wird es zu einem **steuerbaren Instrument für Kosten, Flächen und Servicequalität**.

Unsere Beratung verbindet betriebliche Realität, wirtschaftliche Betrachtung und die Auswahl des optimalen Gepäckwagens zu einem ganzheitlichen, umsetzbaren Konzept.

Das Ergebnis: Weniger Aufwand, mehr Struktur – und ein Trolley-System, das sich für den Flughafen rechnet.